



## Zwischenhalt Bäch vom 22.11.24 mit Markus Kläger

(Bericht Claude Camenzind)

Um 20:00 Uhr begrüßten wir vom Zwischenhalt-Team (Urs Fischer und Claude Camenzind) die zahlreich erschienenen Besucher zum 25. Zwischenhalt!

Am heutigen Abend begrüßten wir Markus Kläger zu einem interessanten und kurzweiligen Abend. Bei Markus Kläger wurde schon früh ein grosses gestalterisches Können feststellbar. Das hier abgebildete Pferd mit dem Cowboy Markus hatte er zusammen mit seinem Vater erbaut.



Seine Lehrjahre verbrachte Markus Kläger in der Schnitzerschule in Brienz.



Markus Kläger erzählte uns, dass er verschiedenste Anstellungen hatte, bevor er sich selbständig machte. Einige Zeit war er auch erfolgreich als Stukkateur unterwegs.

Er als Nichtfasnachtler machte durch seine Anstellung bei Josef Blattmann (Holzbildhauer; der "Vater" der bekannten Wollerauer Hexe) das erste Mal Bekanntschaft mit dem Maskenschnitzen.

In der Zwischenzeit und seit langem schon ist er DER Maskenschnitzer der Höfe. Aber neben dieser Arbeit, und um seine vielfältigen Talente anwenden zu können, ist er auch in diversen anderen Handwerken tätig.

Er malt, macht Holzschnitte, fertigt Holzskulpturen an und arbeitet auch mit gemischten Materialien. Hier einige Beispiele.



In der Fasnachtszeit begegnet man Markus Kläger bei uns eigentlich jederzeit. In dem Ort, in dem im betreffenden Jahr der Höfner Bezirksumzug stattfindet, wird zur Eröffnung der Fasnacht der sogenannte Narrenbaum aufgestellt. Dieser Narrenbaum wurde von Markus Kläger gefertigt und zeigt viele der bei uns getragenen Masken. Zuoberst sitzt eine Eule. Sie soll die Klugheit verkörpern als Gegenpol zur Narretei.

Hier noch Bilder der Wyler Hexe und der Zwickdröhtler (diese Maske wurde in den Anfängen dieser Fasnachtsgruppe von den Fasnächtlern unter der Anleitung von Markus Kläger jeweils selbst geschnitzt).



Markus Kläger stellte sich den Fragen von Urs Fischer. Rasch konnte jedermann und jedefrau feststellen, dass es sich bei Markus Kläger um eine sehr interessante Persönlichkeit handelt, die offen und bescheiden über vieles nachdenkt und sich den Fragen nach dem Sinn des Lebens auf ihre eigene sympathische Art kompromisslos stellt. Auch der Tod wird nicht ausgeklammert. Ein kurzweiliger und interessanter Abend ging gegen 21:30 zu Ende. Anschliessend konnten sich die Anwesenden noch persönlich mit Markus Kläger austauschen und gemütlich den Abend ausklingen lassen.

Der Film über Markus Kläger und seine Arbeit, den wir zu Beginn des Abends zeigten, kann bei SchwyzKultur bezogen werden.

Den entsprechenden Link zu der Bestellseite von SchwyzKultur sehen sie hier: <https://vimeo.com/ondemand/schwyzkulturhandwerkfilm>

*(Wir vom Ortsverein Bäch haben keinen Einfluss auf die Steuerung des Internetauftrittes von Schwyz Kultur und wir sind nicht kommerziell beteiligt! Sie klicken auf eigene Verantwortung auf diesen Link oben!)*

Wer Interesse hat, Filme mit Holzmasken von Markus Kläger zu sehen, kann zudem auf Youtube ein paar Filme mit Ausschnitten vom Bezirksumzug 2024 in Bäch vom Ortsverein Bäch anschauen.

Hier der Link dazu:

[https://youtube.com/playlist?list=PL\\_K7-BzzlgYUF9vQD9DJMDCw74irRKfDq&si=tMfKVZoN6zArFm10](https://youtube.com/playlist?list=PL_K7-BzzlgYUF9vQD9DJMDCw74irRKfDq&si=tMfKVZoN6zArFm10)

Urs Fischer und Claude Camenzind  
Zwischenhalt  
Ortsverein Bäch